

## Vorwort zur zweiten Auflage

Die nunmehr vorliegende zweite Auflage des Lehrbuches entspricht in Grundstruktur und Inhalt weitgehend der ersten Auflage. Ein wichtiger Unterschied liegt in dem geänderten Titel des Buches. Der ursprüngliche Titel „Operatives Controlling auf Basis IT-gestützter Kostenrechnung“ war zwar fachlich korrekt, führte aber bei einigen Lesern zu nicht zutreffenden Vorstellungen bezüglich des Inhaltes und Anspruches des Buches. Deshalb wurde jetzt der Titel „IT-gestützte Kostenrechnung – Grundlagen, Instrumente, Anwendung“ gewählt.

Des Weiteren wurden Fehler korrigiert, missverständliche Formulierungen überarbeitet und einige Tabellen und Abbildungen erneuert bzw. ergänzt. Die SAP-Masken konnten unverändert übernommen werden, weil zwischenzeitlich keine Veränderungen der Software erfolgt sind, die eine Anpassung erforderlich gemacht hätten.

Flensburg, im Februar 2015

Professor Dr. Uwe Szyszka

## Vorwort zur ersten Auflage

Operatives Controlling und IT sind zwei Themengebiete, die nicht mehr voneinander losgelöst betrachtet werden können. Einerseits bieten die Entwicklungen im Bereich der IT dem Operativen Controlling heute Möglichkeiten und Optionen, die früher als nahezu undenkbar galten. Andererseits muss sich das Operative Controlling bei der Ausgestaltung seiner Instrumente und Vorgehensweisen mit der Frage nach deren Abbildbarkeit im IT-System befassen. Dies betrifft sowohl die jeweiligen Strukturen und Abläufe als auch die Frage nach der Erfassung der jeweiligen Plan- und Ist-Werte (BDE-Systeme).

In meiner jahrelangen Tätigkeit als Professor an der Fachhochschule Flensburg lag/liegt mein Schwerpunkt auf dem Gebiet des Operativen Controllings und auf dessen Umsetzung in der SAP R/3® Software, die heute (zumindest in Europa) als die in größeren Unternehmen standardmäßig verwendete Software für administrative Anwendungen betrachtet werden kann. Die gängigen Lehrbücher zum Bereich des Operativen Controllings/Kostenrechnung befassen sich (fast) ausschließlich mit betriebswirtschaftlichen Aspekten. Querverweise zu den Fragen von deren IT-technischer Umsetzung sind sehr selten zu finden. Dies ist ein Anliegen dieses Buches, das Studierenden und Praktikern einen Überblick über das Thema gewähren soll. Im Sinne einer guten Verständlichkeit wird bewusst – soweit wie möglich – auf formalisierte Darstellungen verzichtet.

Da es sich um ein Lehrbuch zum Bereich des Operativen Controllings handelt, erfolgt selbstverständlich eine umfassende Erläuterung der üblichen Instrumente und Vorgehensweisen.

Hierfür muss teilweise der Kompromiss eingegangen werden, dass an einigen Stellen auch solche Verfahren aus Gründen der Vollständigkeit vorgestellt und kritisiert werden, die im Zeitalter moderner IT-Lösungen kaum noch als „up-to-date“ bezeichnet werden können. Auch die chronologische Abfolge der Arbeitsgebiete Kostenartenrechnung, Gemeinkostencontrolling, Produktkostencontrolling und Operatives Vertriebscontrolling entspricht dem gängigen Standard der Literatur. Die Vorgehensweise innerhalb der Arbeitsgebiete weicht jedoch davon ab und orientiert sich an der Frage nach den jeweiligen Stamm- und Bewegungsdaten. Nach einer Einleitung und der Klärung der begrifflichen Grundlagen werden die Kapitel in den folgenden fünf Schritten durchlaufen:

1. Definition von Aufgaben und Inhalt des Arbeitsgebietes mit der Klärung grundsätzlicher Fragen von dessen Ausgestaltung.
2. Ermittlung und Bestimmung der erforderlichen Stammdaten.
3. Analyse des Vorgehens bei der Fixierung der Planwerte (Bewegungsdaten).
4. Klärung der Optionen der Erfassung der Ist-Werte (Bewegungsdaten).
5. Budget-Ist-Abgleich mit der ggf. erforderlichen Einleitung von Steuerungsmaßnahmen.

Die Frage der IT-technischen Umsetzung wird dabei im Zusammenhang mit der SAP-Software® erläutert. Hierfür werden, speziell im Kapitel zum Gemeinkostencontrolling, mit Beispieldaten gefüllte Bildschirmmasken als Abbildungen dargestellt und erläutert. Dies erfolgt im Kontext der Umsetzung des Systems der Flexiblen Plankostenrechnung. Im Bereich des Produktkostencontrollings und des Operativen Vertriebscontrollings hingegen wird weitgehend auf die Verwendung von Screenshots verzichtet. Die Ursache hierfür liegt darin, dass ein großer Teil der erforderlichen Daten nicht im CO-Modul der SAP-Software (→ Controlling – Kostenrechnung) geführt wird und dass die Daten eine Vielzahl von Informationen anderer SAP-Module enthalten.

Enttäuscht von dem Buch wird der Leser sein, der eine detaillierte Anleitung zur Umsetzung eines umfassenden Operativen Controllings in der SAP-Software (oder einem anderen Produkt) erwartet. Dies kann und will die Abhandlung nicht leisten, in deren Zentrum das Operative Controlling mit den bei seiner Umsetzung im IT-System zu beachtenden Aspekten steht. Dem Autor ist die Feststellung wichtig, dass die getroffenen Aussagen auch im Zusammenhang mit anderen vergleichbaren Softwarelösungen gelten. Die Verwendung der SAP-Software als Beispiel erscheint deshalb als legitim, weil die meisten Studenten und Praktiker mit ihr vertraut sind bzw. sie kennen lernen werden.

Eine wissenschaftlich fundierte Arbeit erfordert auch die Nennung der zugrunde gelegten Quellen und Literatur. Der Autor ist bemüht, dies in überschaubarem und für Studierende und Praktiker gut nachvollziehbarem Rahmen zu halten. Am Ende eines jeden Kapitels erfolgt eine Auflistung von gängigen Lehrbüchern zum Operativen Controlling bzw. zur Kostenrechnung mit dem Hinweis auf die Seiten, wo der jeweilige Inhalt nachgelesen und vertieft werden kann. In den Kapiteln befinden sich bei Einzelpunkten Fußnoten mit Literaturhinweisen. Einerseits sind darin Hinweise auf Veröffentlichungen zu Themen enthalten, die in dieser Abhandlung nicht oder nur sehr knapp angesprochen werden. Dabei werden über-

wiegend die vom Autor hierfür als besonders relevant erachteten Lehrbücher aufgeführt. Andererseits werden insbesondere im Bereich des Gemeinkostencontrollings Bücher und Aufsätze der Verfechter der auf Kilger und Plaut zurückzuführenden Flexiblen Plankostenrechnung zitiert. Diese Vorgehensweise wird deshalb gewählt, weil die Flexible Plankostenrechnung in den Kapiteln zum Operativen Controlling zugrunde gelegt wird. Ihre Umsetzung in der SAP-Software wird speziell in Kapitel 4 ansatzweise dargestellt.

Abschließend möchte ich nicht versäumen, mich bei den vielen Kollegen und Mitarbeitern zu bedanken, die mich bei der Erstellung des Buches auf vielfältige Weise unterstützt haben. Mein besonderer Dank gilt meiner Frau (Prof. Dr. J. Neumann-Szyszka), die Teile des Buches mittlerweile fast auswendig kennt, und meiner Mitarbeiterin Frau Dipl. W.-Inf. M. Lause, ohne die ich vermutlich an den Tücken der IT und der Formatierung verzweifelt wäre.

Flensburg, im Januar 2011

Professor Dr. Uwe Szyszka



<http://www.springer.com/978-3-658-08055-6>

IT-gestützte Kostenrechnung  
Grundlagen, Instrumente, Anwendung  
Szyszka, U.  
2015, XII, 298 S., Softcover  
ISBN: 978-3-658-08055-6